

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckerbesizers Emil Rückenberger in Berlin, Friedrichstraße 16, Wohnung: Tempelhof, Friedrich Wilhelmstraße 103, Firma Hermann Feyl & Co., ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 22. November 1907 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 22. November bestätigt ist, aufgehoben worden.

Berlin, den 24. Dezember 1907.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte. Abt. 84.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 8 v. 10. Jan. 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit beehre ich mich bekannt zu geben, daß ich die in meinem Besitz befindlichen Vereinigten Prangeschen und Weberschen Buchhandlungen ab 2. Januar 1908 ohne Passiva an Herrn Max Mallin aus Berlin verkauft habe.

Ich danke für das mir während meiner Geschäftstätigkeit entgegengebrachte Vertrauen und bitte dieses auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Rechnung 1907 wird von mir pünktlich bis zur Ostermesse beglichen werden, die Herren Verleger bitte ich, mir Kontoauszüge und Remittendenfacturen direkt zuzusenden zu wollen. Herrn Gustav Brauns sage ich an dieser Stelle für die pünktliche und angenehme Geschäftsverbindung meinen besonderen Dank.

Hochachtungsvoll

Stargard i. Pom., Januar 1908.

Gustav Borgmann.

Auf vorstehende Mitteilung des Herrn Gustav Borgmann verweisend, zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich die käuflich erworbene Buchhandlung unter der Firma:

Bereinigte

Prangesche und Webersche Buchhandlungen

Max Mallin

weiterführen werde. In 21jähriger Tätigkeit im Buchhandel erwarb ich mir die zur weiteren Entwicklung erforderlichen Kenntnisse.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, Kataloge und Rundschreiben sind erwünscht und werde ich mit besten Kräften für den Absatz des Verlangten wirken.

Herr Gustav Brauns in Leipzig wird auch ferner die Firma vertreten.

Mit Hochachtung

Stargard i. Pom., Januar 1908.

Max Mallin.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

P. P.

Meine hierorts bestehende Buchhandlung habe ich am heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva an Herrn Buchhändler Wilhelm Schotte käuflich abgetreten, um mich künftighin nur noch meinen Filialen Oberhof, Schwarzbürg, Bad Elster, Eisenach und Schierke, sowie meinem Verlage zu widmen. Der Kaufpreis wurde bar erlegt. Die vorjährigen Disponenten sowie das gesamte im Vorjahre gelieferte Kommissionsgut habe ich im Einverständnis mit meinem Nachfolger einer glatten Abrechnung wegen auf Konto meiner Filiale Oberhof übernommen, von der die Verrechnung pünktlich zur Ostermesse erfolgen wird. Meinen bisherigen Kommissionsär F. U. Brockhaus in Leipzig behalte ich auch fernerhin bei.

Hochachtungsvoll

Emil Rein, Gera-N., Verlag

und Betrieb von Saisonbuchhandlungen.

Auf Obiges höflich beziehend, bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich die hiesige von Herrn J. Bettenhausen im Jahre 1886 gegründete Buchhandlung käuflich ohne Aktiva und Passiva von dem bisherigen Besitzer Herrn Emil Rein erworben habe. Ich firmiere:

Wilhelm Schotte

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mir gütigst Konto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen; rege Verwendung für alle Novitäten sichere ich Ihnen zu.

Meine Vertretung übertrug ich Herrn Eduard Schmidt in Leipzig, der stets in den Stand gesetzt sein wird, meine Bestellungen einzulösen.

Hochachtungsvoll

Gera N., 2. Januar 1908.

Wilhelm Schotte.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir die Expedition der

Signale für die musikalische Welt

für den Buch- und Musikalienhandel den Herren

Breitkopf & Härtel

Leipzig—Berlin—Brüssel—London—New York

übertragen haben, ebenso unsere Kommission für Leipzig.

Die Geschäftsstelle befindet sich

Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 10/11,

wohin alle Anfragen, Briefe usw. zu richten sind.

Berlin, Januar 1908.

Signale

für die musikalische Welt, G. m. b. H.

Kommissions-Übernahme.

Wir übernehmen die Kommission und Auslieferung der Firma:

Xenien-Verlag,

Leipzig,

Kaiser Wilhelmstr. 52.

Leipzig, 9. Januar 1908.

Dörfling & Franke.

Verlagsänderung.

Aus Ernst Günthers Verlag, Leipzig, gingen die Vorräte der nachfolgenden Schriften mit allen Rechten käuflich in meinen Besitz über*):

Freiherr Carl du Prel

Die monistische Seelenlehre. (1888.)

Die Entdeckung der Seele durch die Geheimwissenschaften. (1895.)

Das weltliche Kloster. (1888.)

Entwicklungsgeschichte des Weltalls. (1882.)

Die Planetenbewohner und die Nebularhypothese. (1880.)

Die Mystik der alten Griechen. (1888.)

Immanuel Kants Vorlesungen über Psychologie. (1889.)

Psychologie der Lyrik. (1880.)

Justinus Kerner und die Seherin von Prevorst. (1886.)

Philosophie der Mystik. (1885.)

Carl du Prel's ausgewählte Schriften. Bd. I—XIX. (1900.)

Bestellungen auf alle diese Werke bitte ich nunmehr an mich zu richten.

Leipzig, 10. Januar 1908.

Max Altmann,
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt! Gustav Brauns.

Kommissionsübernahme für Berlin.

Die Firma

A. Busch in Hamburg

hat mir ihre Vertretung übertragen, wovon ich die über Berlin verkehrenden Handlungen freundlichst Notiz zu nehmen bitte.

Berlin, 10. Januar 1908.

F. Volokmar.

Kommissionsübernahme für Berlin.

Die Firma

G. W. Niemeyer Nachf. (G. Wolfhagen) in Hamburg

hat mir ihre Vertretung übertragen, wovon ich die über Berlin verkehrenden Handlungen freundlichst Notiz zu nehmen bitte.

Berlin, 10. Januar 1908.

F. Volokmar.